

Steinbrüche am Kienberg-Südhang SW von Schwangau

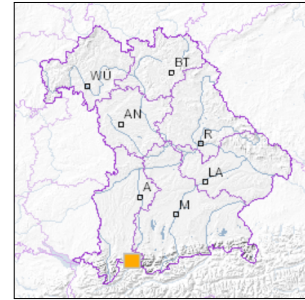


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

Geotop-Nummer: 777A025



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 629.345

Nordwert: 5.268.845

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.560129° N

Längengrad: 10.719404° E

Objekt-ID: 8430GT015001

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 14.07.2020

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Schwangau
Landkreis/Stadt:	Ostallgäu
Topographische Karte (TK25):	8430 Füssen
Geländehöhe:	795 m NN
Größe (Länge x Breite)	420 x 90 m
Fläche:	37.800 m ²
Geologische Raumeinheit:	Ammergebirge

Kurzbeschreibung des Geotops

Am Königssträßchen nördlich des Schwänsees bzw. am Südfuß des Kienbergs am Schwänsee liegen zwei aufgelassene Steinbrüche. Hier wurde eine helle Varietät von Partnachkalk abgebaut. Das Gestein wurde unter der Bezeichnung "Alterschrofener Marmor" bzw. "Füssener Steinbruchkalk" gehandelt und ist z.B. im Schloss Neuschwanstein und in der Kirche St. Mang in Füssen verbaut. Die Steinbrüche sind relativ gut zugänglich, aber stark zugewachsen. Die Kalkbänke sind durch dünne Tonlagen getrennt. An der Oberkante der Steinbrüche stehen mächtigere Tonmergelsteine der Partnachschichten an. Kalkbänke sind auf ihnen abgerutscht.

Schnetzer (1941) berichtet von einer Überlagerung der Kalksteine durch pleistozäne Sedimente mit Schieferkohle. Ob diese Aufschlüsse heute noch auffindbar sind, ist nicht bekannt.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Steinbruch
Erreichbarkeit:	zugänglich
Zustand/Nutzung:	tlw. verstürzt, zugewachsen

Nr.	Geotoptyp
1	Gesteinsart
2	Steinbruch/Grube

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Partnach-Schichten	Trias

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Kalkstein
2	Tonmergelstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Landschaftsschutzgebiet
2	FFH-Gebiet
3	Vogelschutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Zacher (1964): Erläuterungen zur GK25, Bl. 8430
2	Schnetzer (1941): Ein Vork. diluvialer Schieferkohle am Kienenberg...

Bewertung des Geotops

Stand: April 2024

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	heimatkundlich/touristisch bedeutend

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	gering beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	mehrfach (in 2 - 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	bedeutend
--------------	-----------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung